

RFID - Implantate erzeugen Krebs

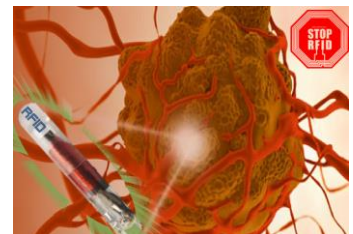
Obwohl die US-amerikanische **Food and Drug Administration (FDA)** das Einpflanzen von Microchips in Menschen genehmigt, da es im Notfall einem Arzt erlaubt, alle medizinischen Daten eines Patienten sofort zu erhalten, scheint diese Methode doch nicht so sicher zu sein, wie allgemein angenommen. Heute 2016 möchte man u.a. diese Chips auch zum Bezahlen, und als Personalausweis Ersatz einsetzen. Bis heute ist die Anwendung der Chips als Implantate nicht ausreichend geprüft da ja bisher KEINE Langzeitstudie möglich war. Die Chips werden auch ständig verändert, Reichweite, Speicherfähigkeit wird vergrößert, daher kann es gar keine ausreichende Studie geben. Erstmals will man Sende und Empfangsgeräte unter die Haut implantieren, wie sich in diesem feuchten Milieu (*bei guter Leitfähigkeit*) verhalten weiß heute noch niemand.

Obwohl die US-amerikanische **Food and Drug Administration (FDA)** das Einpflanzen von Microchips in Menschen genehmigt hat (*auch in der EU sind sie genehmigt*), da es im Notfall einem Arzt erlaubt, alle medizinischen Daten eines Patienten sofort zu erhalten, scheint diese Methode doch nicht so sicher zu sein, wie allgemein angenommen(!).

KREBS TRITT AUF

Dr. **Keith Johnson**, ein inzwischen pensionierter Pathologe, legte in einem Interview dar, dass Studien bereits 1996 gegenteilige Ergebnisse erbracht hatten. Damals war in einigen Mäusen und Ratten Krebs aufgetreten, den die Forscher eindeutig auf das Implantat zurückführen konnten. **Eine deutsche Studie fand 1997 Krebs in 1% der Testmäuse, eine Studie in Ridgefield gar in 10% der Mäuse.** (*Anm.: Einfach zu viele um etwas zu riskieren!*)

Dabei handelte es sich fast immer um **bösartige Geschwüre, die sich direkt um das Implantat bildeten**, so dass die Ursache offensichtlich war. *Davon will aber die Industrie und die Politik natürlich nichts wissen.*



Einige Krebsforscher haben nun für **The Associated Press** nochmal diese Ergebnisse begutachtet und sind äußerst beunruhigt. Obwohl man Ergebnisse an Tieren nicht direkt auf den Menschen übertragen kann, würden sie ihren Familienmitgliedern nicht erlauben, solche Implantate zu erhalten, so die Forscher. Alle waren sich aber auch einig, dass weitere Forschung zu den Chip-Implantaten dringend notwendig sei, bevor die in Glas gehüllten RFID-Chips tatsächlich großflächig in Menschen Verwendung finden. Bisher wurden weltweit ca. 2000 Chips auf diese Weise eingesetzt, heute 2016 nimmt der Trend zu auf der [Cbit-Messe 2016](#) wurden viele solcher Chips in freiwillige eingepflanzt (*siehe Bericht inkl. Video*).

14.-18. März
CeBIT 2016

Die RFID-Chip-Spritze

Frequenzsender
Frequenzempfänger
Antenne
Der Daten Mikrochip
Der RFID Chip-Vergrößert!

Neues von der CeBIT: DAS geht echt unter die Haut! 📶

Seien Sie nicht zu gläubig, lassen Sie sich nichts einreden!

Sie versprechen den einfachen Leuten: Nie mehr Schlüssel mitnehmen, per RFID in der Hand zahlen, ein Händedruck übermittelt unsere Daten. Und das wirklich Schöne, jede unserer Bewegungen und Aktivitäten kann von dann an beobachtet werden! Der nun ständig in Fernsehen, Zeitungen und Internet beworbene RFID-Chip in der Hand / oder im Arm soll so vielen wie möglich schmackhaft gemacht werden. Die ständige Werbung für die RFID-Chip-Implantate könnte man schon fast als gezielte Gehirnwäsche bezeichnen.

Der CEO von **VeriChip**, Scott Silverman, erklärte, man stehe zu den Produkten, die von der FDA und anderen Prüfstellen genehmigt worden seien. Man kenne keine Studien, die von bösartigen Tumoren in Mäusen, Ratten oder gar Hunden und Katzen sprächen. Immerhin seien auch schon Millionen Tiere mit solchen Chips versehen worden, ohne dass es Berichte über ernste Probleme gäbe.

Auch die FDA will an der Genehmigung nichts ändern, **allerdings verweigerte die man bei der FDA die Aussage auf die Frage, ob man vor der Genehmigung von den negativen Studien wusste.** In diesem Zusammenhang fällt auf, dass der Vorsitzende **Tommy Thompson**, der dem Department of Health and Human Services vorstand und die Genehmigung für die Chip-Implantate erteilte, zwei Wochen nach dem Inkrafttreten

der Genehmigung zurücktrat und fünf Monate später im Aufsichtsrat von **VeriChip Corp** saß (*ein Schelm der sich was dabei denkt*). In einem Interview behauptete Thompson nun aber, dass er VeriChip nicht einmal kannte(!), als er damals seinen Posten bei der FDA aufgab.

Siehe auch den Video dazu: [Störung der Bioenergie und eventuell Krebs durch RFID Chip Implantate](https://www.youtube.com/watch?v=_yyP6A6OQtg)
(**Video-Link:** https://www.youtube.com/watch?v=_yyP6A6OQtg)

© 2007 / 2016

Eine UNIQ-Aeternus Info